**Zeitschrift:** Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

**Herausgeber:** IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

**Band:** 22 (1980)

**Heft:** 3: Lager - aber wie? : Beginn einer Diskussion

**Artikel:** Lager ohne Programm

**Autor:** Kälin, Blanka

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-155658

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

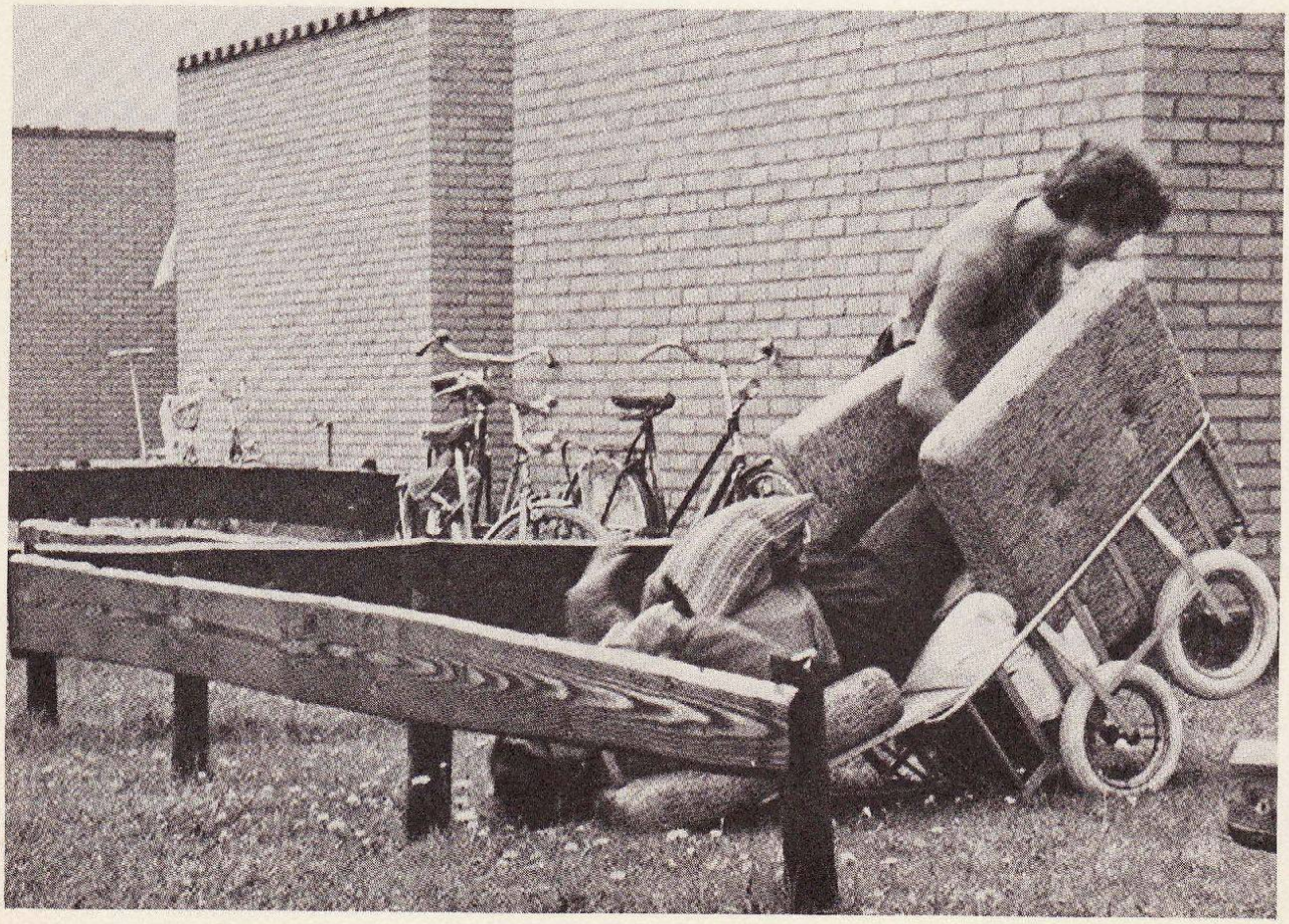
**Download PDF:** 08.10.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

## Lager ohne programm

Zum thema lager möchte ich versuchen, einige gedanken zu machen. Ich durfte schon viele lager erleben. Viele schöne erinnerungen sind mir heute noch geblieben. In den lagern hatten wir immer ein festes programm. Jedes jahr arbeiteten wir an einem anderen thema. Zum beispiel: musik, religion, theater, menschenkunde usw. Dieses programm störte mich nicht so, weil für mich die themen interessant waren.

Vor zwei jahren nahm ich das erste mal an einem lager teil ohne programm. Ehrlich gesagt, dieses lager war für mich das mühsamste, das schwierigste. Es kam mir ganz komisch vor, weil nichts organisiert und geboten wurde. Ich war ganz auf mich selbst und meine helferin angewiesen. Sicher hatte ich möglichkeiten auszugehen, gespräche zu führen, oder im garten zu sitzen; aber ich musste mich selbst darum bemühen. Mit anderen worten, ich musste zuerst lernen, mir die ferien selber einzuteilen.

Letztes jahr durfte ich nach Holland: auch diese ferien ohne feste einteilung. Heute bin ich sehr froh darüber, ferien zu machen ohne programm. Ferien zu machen heisst für mich: tapetenwechsel, mit anderen menschen leben, neue landschaften kennen zu lernen, den alltag vergessen, und das machen, was mir spass macht. Schön wäre es sicher einmal, in kleineren gruppen mit weniger teilnehmer ferien zu machen. Ich finde, es kann bei beiden ferienarten vor- und nachteile geben. Bei den organisierten braucht man weniger zu überlegen und bei den anderen hat man mehr freiheit, aber dafür braucht es mehr überlegungen.

Blanka Kälin, Josefsheim, 8872 Weesen